

sogleich läuft mein Dammot. Gellert 3, 404.
je ^{da} der da, mein Kerl da! C. F. Weisse hertsch. 3, 206.

mein Claudinchen. Göthe 57, 164.
mein Leipzig lob ist mir. 12, 108. 26

Das ist ja unser Herr Solbit. Lessing
1, 355.

zum Teufel mit deinem Kränzelchen!
(von dem du sprichst) 1, 484.
unser reisende hatten ich kaum angelegt.
hebamur 3.

unsern fährndrid. irrg. d. l. 488.
mein edelmann. fels. b. 1, 345.
mein guter fährndrid. irrg. 481.
mein Pommern und B. Heberus 2, 62.

als mein herrschaffer Simplicissimus
sagte. ungr. Simpl. 46. = ich sagte

der noth unser verunglückter freun-
des. Göthe 18, 117; gefelken unsern
freunde. 18, 234.

wir haben unsern man.

Oberon 5, 14.
unser böld Thaum (Jomsa
böhm. ab. 658) mein wievoel 65.
mein frohmer Wilhel. v. x. Schamut. 40.

mein Bauer marke ist unter dem
Lustig; als mein Bauer eingeparrt
hatte. hebamur 44; mein

Hans. Simpl. 317; mein guter
Ziegler Joh. Christ. Selze 174;

ich traf meinen mann (den
Kerl) daran. eben eines mannes
s. 21; nun unser härlin liest ist

dol an. Garg. III 6; unserm
Sörlin. 1130; unser ortpedant

7 eben einer wibet 322; mein
Hans. Simpl. K. 317. 318. 320;

mein herr miind und die frau. Boet. 1, 155;
meinen alten. Simpl. 1306; mein
guter einfältiger mann. 382;

user paar. Hebel 142,
mim pur. From. 4, 328, 16. mein edelmann. Corn Paulson
4A7. 4A8

ein Knall erfolgte, in dem selben augenblick
waren meine spatsen weggeflogen.
mein guter speckhörer. Pierot 3, 9.
meine liebe junghern von s. Jacob. Garg. 2386.

*
mhd. min Muscapliot nu ichau. 5, 69;
wan ich hie das zu wissen tuot
min Muscapliot. 10, 73;
min Muscapliot nu sage in ere. 22, 133;
min Muscapliot spül lob und dan. 29, 108;
ruf an min hort, min Muscapliot. 31, 79;
betracht du recht min Muscapliot, 32, 78
und dank den fursten högemut.

faszten, sehr lebendigen beschreibung des Wasunger kriegs von 1747 liest man
auf allen seiten: mein leutnant = er der leutnant; meinen guten wachtmeister
musten sie auf einem karrn nach der stadt führen; mein guter alter leutnant
aber als er geschossen, begab sich aufs laufen; da kommt unser mann herauf ge-
gangen. ebenso heiszt es franz. mon homme, notre homme, notre bon
homme. da wir vorhin sahen, dasz die dritte person an die stelle der ersten
gesetzt werden kann, so ist zulässig ein solches mein auch von sich selbst,
immer in dritter person zu verwenden. in der Felsenburg erzählt Kramer
seine eigne geschichte und sagt 2, 210: da aber mein guter Kramer kaum
zwei oder drei stunden geschlafen hatte, meldete sich der pedell; 2, 227
steht: der ganze kerl = ich selbst, was wieder an jenes ältere mein leib für
ich selbst gemahnt. mein mann. Rameaus neffe 86. 338.

Auch ein dichter oder romanschreiber wird den, von dem er handelt,
seinen und mit rücksicht auf die leser unsern helden nennen. Wieland im
Oberon 6, 1: hier lautte meine fliege laut. Gellert 1, 150.

ein sanfter stosz weckt unser doppelt paar, d. h. die liebenden; sagte
nunmehr unser guter müller. Felsenb. 2, 398; es gebriecht aber nicht an äl-
teren belegen: sehet derwegen da unsern auf allen seiten geschlagenen Cleon.
wankelm. liebh. Leiden 1643 s. 210; wie nun mein pfaf zu mittag essen wollte.
Lazarillo 1617 s. 68; hierauf zog mein gesandter die pfeif in sack. Fischart
Garg. 216^b; da blieb mein schöner mönch am nuszbaum henken. 251^b; auf
der stätt (alsbald) kam mein mönch daher getrollt. 257^b, und wie man er-
warten darf bei diesem schriftsteller gewis noch oft. f in Heiner. Wittenwei-
lers ring, einem rohen die volkssprache nirgends verleugnenden dichtwerk
des 15. jh. liest man verschiedentlich: f nicht desto minder zogen in diesem trab meine schön staltstänbr ad.

damit so huob mein Heinzo an
und saget waz er hiet getan. s. 22;
wie oft so ward mein narrel jehen. 38;
mein tächenschreiber iesozhant
kam in Bertschins haus gerant. 44;
mein briefel daz wart stieben,
zum fenster hinein fliegen. 51;
mein tür die ward verschlossen. 54;

in beiden letzten stellen, wo sachen, nicht personen gemeint sind, könnte
zwar mein die eigentliche possessivbedeutung haben, ich glaube, dasz bloz

mein lieber prinz = ich prinz. Friedr. Ammin wärler 106
mein Eisenhaus p. 118. min love männken. KM. 2, 31.
Lit. mana katins. Sckleiden p. 205.
trank er tief, so saft er, das hat meinun Durz (mir) geshmaht. J. P. um. l. 1793 2, 386.

meine juristen.
Garg. III 2,
unser bruder Weit. 206^b

Garg. 1346.

© Hessisches Staatsarchiv Marburg, Best. 340 Grimm Nr. Dr 212